

# Begriffe im Grundgesetz

## „Fachwörter“

### Polizei

Art. 12a III	Wehrpflicht
Art. 35 II + III	Rechts- und Amtshilfe
Art. 40 II	Präsidium
Art. 73, 9a	Zuständigkeit bei Landespolizeibehörde
Art. 87 I	Auskunft
Art. 87a III + IV	Streitkräfte
Art. 91 I + II	Polizeihilfe
Art. 104 II	Festnahme

### Kriminalpolizei / LKA / BKA \*

Art. 73 I 10. c	Verbrechen
Art. 87 I	Sammlungen von Unterlagen

### Bekämpfung

Art. 11 II	Freizügigkeit
Art. 13 VII	Seuchen pp.
Art. 35 III	Rechts- und Amtshilfe
Art. 73 I 10. c	Verbrechen *
Art. 74 I 24	Lärm
Art. 87a IV	Aufständige
Art. 91 II	Polizeihilfe

Begriffe im Grundgesetz, in Gesetzen und in Entscheidungen der höchsten Gerichte kann die **Exekutive nicht verändern**.

*Lorenz / Pietzcker / Pietzcker, „Empirische Sprachgebrauchsanalyse“, NSTZ 2005, 429  
Am Lehrstuhl für Straf- und Strafprozessrecht an der Universität Dresden.*

\* *Maunz / Dürig, Kommentar zum Grundgesetz, Artikel 87, Rn 29, „Polizeibrief“*

Der Begriff „**Kontrolle**“ ist im Grundgesetz sechs Mal vorhanden.  
Er wird im Zusammenhang mit der **parlamentarischen Aufsicht** benutzt.

**Weiterer „Sprachgebrauch“ = StGB §§ 11 und 12; GVG § 184**